

tritt von 86 Mitgliedern wieder einen bedeutenden Zuwachs erhalten, was hauptsächlich den unermüdlichen Bemühungen des Oberschwäbischen und Schwarzwälder Zweigvereins und der Vereinigung eifriger Freunde in Reutlingen und Neuenstadt a. L., sowie dem steigenden Interesse für die vaterländische Naturkunde überhaupt zu danken ist. Nur der nordöstliche und fränkische Kreis unseres engeren Vaterlandes hat sich den schon in der vorjährigen Versammlung ausgedrückten Wünschen immer noch nicht angeschlossen. Seine Betheiligung würde unseren Bestrebungen sehr fördernd sein, zumal unseren Sammlungen aus jenen Gegenden noch die meisten Belege aus dem Naturreiche fehlen, die zur Vergleichung mit den vorhandenen der übrigen Kreise unseres Landes von hohem Interesse sein würden.

Ueber den Zuwachs der Naturalien-Sammlung bin ich in der angenehmen Lage, Ihnen erfreuliche Mittheilungen machen zu können. Es sind als Geschenke übergeben worden: 16 Säugethiere, 152 Vögel mit 24 Nestern und 39 Eiern, 18 Reptilien, 16 Fische, über 7000 Insekten, 10 Krustenthiere, 6 Entozoen, etwa 1800 Mollusken, 2 Gebirgsarten und 9 Petrefacten, 11 Spec. Phanerogamen und 65 Cryptogamen, 31 Hölzer.

Die reiche Vermehrung von Vögeln und Insekten verdankt der Verein hauptsächlich dem rastlosen und uneigennütigen Sammeleifer des Herrn Kaufmann Hans Simon in Stuttgart. Wie er die Vögel während eines längeren Aufenthalts in Heiligkreuzthal in vollständigen Familien mit Nestern, Eiern, Jungen und Alten in allen Altersstufen zu sammeln verstand, so ist es ihm mit grosser Geschicklichkeit und Pünktlichkeit gelungen, auch die kleinsten und seltenen Käferchen aus dem Moos, den Riedgräsern und den angeschwemmten Pflanzenresten der Flüsse aufzufinden und aufs Zierlichste für die Sammlung zu präpariren. Und diess hat Herr Simon so emsig betrieben, dass er in diesem und in dem vergangenen Jahr nahezu 10,000 Insekten zum Geschenk übergab, worunter über 100 für Württemberg neue Arten sich finden.

Was die vorhandene Insekten-Sammlung betrifft, so hat Ihr Conservator Dr. E. Hofmann nun auch die Käfer, Cicaden und